



Landkreis Rostock Der Landrat Außenstelle Bad Doberan Sozialamt August-Bebel-Str. 3 18209 Bad Doberan www.landkreis-rostock.de	Sachbearbeiter/in: ausgegeben am:	Org.-Nr.: eingegangen am:
--	--	--

Antrag auf Projektförderung

von Leistungen auf dem Gebiet der freien Wohlfahrtspflege

Bezeichnung des Projekts

Rechtsform

Antragstellerin/ Antragsteller
(Name, Anschrift)

Ansprechperson für evtl. Rückfragen
(Name, E-Mailadresse, Telefonnr., Fax)

Zeichnungsberechtigte Person
(Name, Funktion)

Bankverbindung
Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Durchführungszeitraum/ Projektzeitraum von: bis:

Durchführungszeitraum von:

kreisübergreifend: Ja Nein

wenn ja, ist mit dem Antrag ein entsprechender Nachweis einzureichen.

Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen (der Zweck muss eindeutig bezeichnet werden und ist ggf. in einer Anlage zu erläutern)

.....
.....
.....
.....
.....

In welcher Weise werden die Mittel bei der Antragstellerin/ beim Antragsteller verwaltet? (Verantwortlichkeiten/ Vertretungsbefugnis, Kassen- und Buchführungssystem)

.....
.....

Höhe der Zuwendungen, die der Antragstellerin/dem Antragsteller für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle.

Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben (ggf. gesondertes Blatt verwenden).

bisherige Zuwendung: Zeitpunkt der Bewilligung:

bewilligende Stelle:

Höhe der beantragten Zuwendung für den beantragten Durchführungszeitraum:

.....Euro

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (obligatorisch):

- Finanzierungsplan (Anlage 1)
- Personalausgabenbogen für jeden Mitarbeitenden in Projekt (obligatorisch sofern anteilige Personalausgaben beantragt werden) (Anlage 2)
- ausführliche Projektbeschreibung (Ziel, Zweck, Inhalt,
- Erklärung zum Besserstellungsverbot (sofern Personal beantragt ist)
- Erklärung Transparenzdatenbank

Schlusserklärung, Unterschrift

Erklärung zur Wahrheit der getätigten Angaben und Anzeige von Änderungen

Der Antragsteller/ die Antragstellerin versichert mit der Unterschrift, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind (dem Antrag wurden alle notwendigen Anlagen beigefügt) und insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen im Finanzplan angegeben wurden.

Jegliche Änderungen mit Auswirkungen auf den Zuwendungszweck oder auf die Bewilligung einer Zuwendung (auch vor Erhalt der Bewilligung) sind unverzüglich anzugeben.

Erklärung Eigenmittel

Der Antragsteller/ die Antragstellerin versichert mit der Unterschrift, dass die Eigenmittel, die im Finanzierungsplan aufgeführt sind, in benannter Höhe zur Verfügung stehen.

Erklärung zum Beginn der beantragten Maßnahme

Der Antragsteller/ die Antragstellerin versichert mit der Unterschrift, dass mit der beantragten Maßnahme, für die Zuwendungen beantragt wurden, die sich auf M-V/ Landkreis Rostock beziehen, noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen wird, sofern dem vorzeitigen Maßnahmeebeginn (**bei einem nicht wiederkehrenden Antrag**) nicht ausdrücklich zugestimmt wurde.

Durch den Antragssteller wird vorsorglich der vorzeitige Maßnahmeebeginn ab 01.01.des beantragten Bewilligungsjahres beantragt:

- ja
- nein

Erklärung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

Der Antragsteller/ die Antragstellerin versichert mit der Unterschrift, dass er/sie zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

- nicht berechtigt ist.
- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat.

Erklärung subventionserheblichen Tatsachen

Der Antragsteller/ die Antragstellerin versichert mit der Unterschrift, dass außer den im Finanzierungsplan ausgewiesenen Zuwendungen keine anderweitige Förderung aus öffentlichen Mitteln für den Zuwendungszweck und für die als förderfähig anerkannten Ausgaben beantragt wurde bzw. in Anspruch genommen wird.

Die vorstehenden Angaben sind subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches. Die Strafbarkeit des Subventionsbetruges und die Offenbarungspflichten nach § 3 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen sind mir bekannt.

Erhalt Informationsblatt nach Artikel 13 DS-GVO

Mit der Unterschrift wird der Erhalt des Informationsblattes nach Artikel 13 des Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bestätigt.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die bewilligten Zuwendungen wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.

Einverständniserklärung

Der Antragsteller/ die Antragstellerin ist damit einverstanden, dass die erhobenen Daten für statistische Zwecke gespeichert und ausgewertet werden und dass die Vertreterin/der Vertreter des Zuwendungsgebers und des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung jederzeit und ohne Anmeldung eine Überprüfung des Vorhabens vornehmen kann und auf Verlangen alle relevanten Unterlagen geprüft werden können.

.....
Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift
des Zuwendungsempfängers/
der Zuwendungsempfängerin

.....
Stempel

Informationen

nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Ansprechpartner
Landkreis Rostock Der Landrat Am Wall 3-5 18273 Güstrow www.landkreis-rostock.de	Sozialamt Amtsleiterbereich Geschäftsstelle Telefon: 03843/755 - 50999 E-Mail: sozialamt@lkros.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Landkreis Rostock Datenschutzbeauftragter Am Wall 3-5, 18273 Güstrow	
Zweck der Datenverarbeitung:	
<ul style="list-style-type: none">- Bearbeitung von Verfahren der Sozialhilfe (SGB XII), des Landesblindengeldgesetzes M-V (LBIGG M-V), der Kriegsopferfürsorge (KOF), des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG), des Pflegewohngeldes M-V (§ 9 LPflegeG M-V) sowie des beruflichen Rehabilitationsgesetzes (BerRehaG)	
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:	
<ul style="list-style-type: none">- Art. 6 Abs. 1 lit. c. DS-GVO i.V.m.<ul style="list-style-type: none">o SGB IX, SGB XII, KOF: §§ 67a ff. SGB Xo § 9 LPflegeG M-V: § 12 Abs. 4 S. 4 LPflegeG M-V i.V.m. §§ 67a ff. SGB Xo LBIGG M-V: § 10 LBIGG M-V i.V.m. §§ 67a ff. SGB Xo BerRehaG: § 19 BerRehaG i.V.m. §§ 1 ff. BDSGo USG: §§ 1 ff. BDSG	
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:	
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten zur Antragsbearbeitung bereitzustellen.	
Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung bzw. Zurückhaltung von personenbezogenen Daten sind:	
Die Bearbeitung ist nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung möglich.	
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:	
<ul style="list-style-type: none">- Leistungsempfänger/gesetzliche Vertreter/Bevollmächtigte, Unterhaltsverpflichtete/Erben, Sozialleistungsträger/Behörden/Gerichte, Leistungsanbieter, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, Statistisches Landesamt M-V.	
Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Wenn ja, weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO	
Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:	
<ul style="list-style-type: none">- Die Speicherdauer für die erhobenen Daten richtet sich unter Beachtung gesetzlicher, satzungsmäßiger oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen nach Art. 5 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 76b SGB X bzw. §§ 1 ff. BDSG.	
Information zu Betroffenenrechten	
Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.	
Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.	
Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz zu erheben. Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de .	